

III.

Portugal.

30. Januar. In Oporto bricht eine militärische Bewegung zu Gunsten der Republik aus, die aber ohne Schwierigkeit durch treugebliebene Truppen unterdrückt wird. Der Führer Kapitän Laires wird gefangen genommen.

1. Februar. (Lissabon.) Das amtliche Blatt veröffentlicht einen Erlass, welcher die Habeas-Korpus-Akte suspendiert und die Behörden ermächtigt, solche Zeitungen, welche die Sicherheit des Staates gefährden, im ganzen Lande zu unterdrücken.

24. März. (Lissabon.) Das amtliche Blatt veröffentlicht das Gesetz über die Konsolidation der schwebenden Schuld und das Gesetz über das Tabaksmonopol.

17. April. (Lissabon.) Das gesamte Ministerium reicht seine Entlassung ein. Der König beauftragt den Premierminister mit der Neubildung des Cabinets; dieser lehnt anfänglich ab, zuletzt entschließt sich das ganze Ministerium zum Bleiben.

22. April. Die portugiesische Regierung stirbt bei Beira auf dem Fungire-Flusse zwei britische Dampfer der südafrikanischen Kompagnie.

Mitte Mai. Blutiger Zusammenstoß zwischen Portugiesen und Engländern in Südafrika, die auf dem Wege nach dem Fort Salisbury in Massakre eintreten.

28. Mai. (Lissabon.) Das englisch-portugiesische Abkommen wird unterzeichnet.

6. Juni. Die Deputiertenkammer genehmigt mit 105 gegen 6 Stimmen das Uebereinkommen mit England.

10. Juni. Die Pairskammer genehmigt mit 83 gegen 6 Stimmen endgültig das englisch-portugiesische Uebereinkommen.